

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 68 (1942)

**Heft:** 20

**Illustration:** Vorby-Marsch

**Autor:** Schaufelberger, Otto

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vorby-Marsch

*Text von Otto Schaufelberger  
Melodie von Richard Furrer*

Marschlied

The musical score consists of six staves of music in common time, featuring a key signature of one flat. The lyrics are written below each staff in a cursive script. The lyrics are:

Es trummlet & trumpe-tet! Was chunt so stramm det-här?  
Los d'Bue-be, die po-lee-tet: „Ju-heis-sa Mi-li-  
tär!“ De Haup-me chunt scho z'ry-te, vill Fü-sel hin-de-  
dry, es dröhnt vo tuu-sig Trit-te & sin.ge tuends der-  
by: „Gänd acht, 's chunnt Schwiz-zer-mi-li-tär! Lands-chraft vo all-ne  
Sy-te! Chumm Bueb & gschau di Hei-met - wehr, heb  
Stolz druf scho be-zy- te, chumm Bueb & gschau di Hei- met -  
wehr, heb Stolz druf scho be-zy- te!“

1. Es trummlet und trumpetet!  
Was dunnt so stramm dethär?  
Los d'Buebe, die poleetet:  
„Juheissa Militär!“  
De Haupme chunnt scho z'ryte,  
vill Füsel hinddry,  
es dröhnt vo tuusig Tritte  
und singe tuends derby:  
„Gänd acht, 's chunnt Schwizermilitär!  
Landschraft vo allne Syte!  
Chumm Bueb und gschau di Heimetwehr,  
heb Stolz druf scho bezyte!“

2. Jetzt schwänkets scho is Städtli!  
lueg d'Feischter flüttged uuf!  
Am Annegret und Bethli  
versait fascht gar de Schnuuf.  
Das Glitzete und Blinkte  
im Aug vo jedem Maa!  
He ja da mues mer winke  
im Takt em Marschli nah:  
„Gänd acht, 's chunnt Schwizermilitär!  
Landschraft vo allne Syte!  
Gäll, Maitli gschau di Heimetwehr,  
heb Stolz druf scho bezyte!“

3. D'Soldate müend scho wyter,  
marschiere müends zum Rhy  
mit Mann und Troß und Ryter,  
's Volch stuumet hinedry.  
Vo witem ghört mers singe,  
d'Lüüt losed lang no hi -  
's das mänge nüd verzwinge,  
er stimmt au mitne-n-y:  
„Gänd acht, 's chunnt Schwizermilitär!  
Landschraft vo allne Syte!  
Mer schützed d'Freiheit, eusre Ehr  
und wehred is bezyte!“